

1K BITUMENDICKBESCHICHTUNG

Einkomponentige mit Polystyrolschaum gefüllte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB)

BITUMEN | DICKBESCHICHTUNG | EINKOMPONENTIG | ABDICHTUNG | SANIERUNG



ALLGEMEINE KURZINFORMATIONEN

- EINKOMPONENTIGE,
 KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE
 BITUMENDICKBESCHICHTUNG (KMB)
- ELASTISCH UND RISSÜBERBRÜCKEND
- UMWELTFREUNDLICH UND LÖSEMITTELFREI
- HOHE WÄRME- UND ALTERUNGSBESTÄNDIGKEIT
- WASSERBESTÄNDIG: BILDET EINE DAUERHAFTE, WASSERABWEISENDE SCHUTZSCHICHT.

ART DES PRODUKTES

Einkomponentige, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung mit Polystyrolschaumfüllung zur Abdichtung gegen Feuchtigkeit und nicht drückendes Wasser.

ANWENDUNGSGEBIET

Die 1K Bitumendickbeschichtung dient zur Abdichtung von Bodenplatten, erdberührten Wänden sowie zur Innenabdichtung von Kellerräumen gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Ihre thixotrope Konsistenz ermöglicht eine Schichtdicke von bis zu 7 mm in einem Arbeitsgang. Sie erfüllt die Anforderungen der DIN EN 15814, DIN 18533 und die Prüfgrundsätze für kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen und ist sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen geeignet.





EIGENSCHAFTEN

Die 1K Bitumendickbeschichtung zeichnet sich durch ihre hohe Elastizität und Rissüberbrückung aus, selbst bei niedrigen Temperaturen. Sie bleibt dauerhaft flexibel und widerstandsfähig gegenüber mechanischen Belastungen sowie Temperaturschwankungen, wodurch sie eine langlebige Abdichtungslösung darstellt. Ihre außergewöhnliche Wärme- und Alterungsbeständigkeit sorgt für eine langanhaltende Schutzfunktion.

Durch ihre thixotrope Konsistenz lässt sich die Beschichtung effizient in dicken Schichten auftragen und ermöglicht eine schnelle Verarbeitung. Sie haftet zuverlässig auf mineralischen und bituminösen Untergründen und sorgt für eine beständige Schutzschicht gegen eindringende Feuchtigkeit. Zudem kann die Bitumendickbeschichtung mit oder ohne Verstärkungseinlage aufgebracht werden, je nach Anforderung des Bauprojekts.

Dank ihrer hervorragenden Haftkraft bleibt sie dauerhaft verbunden und bietet eine hochwirksame Abdichtungslösung für verschiedenste Anwendungen im Hoch- und Tiefbau. Die Beschichtung ist lösemittelfrei und somit umweltfreundlich sowie geruchsarm in der Anwendung.

Durch die hohe Beständigkeit gegen äußere Einflüsse eignet sich die 1K Bitumendickbeschichtung besonders für erdberührte Bauteile, Bodenplatten und Wandanschlüsse. Ihre Fähigkeit, dicke Schichten in einem Arbeitsgang aufzutragen, reduziert den Arbeitsaufwand und beschleunigt die Verarbeitung. Dies macht sie ideal für Anwendungen im Neubau sowie für die Sanierung bestehender Abdichtungen.

UNTERGRUND

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von losen Bestandteilen, Ölen oder Fetten sein. Vor der Anwendung sollten größere Vertiefungen, offene Stoßfugen und Unebenheiten mit geeignetem Mörtel oder einer Kratzspachtelung ausgeglichen werden. Kanten sind zu fasen und Kehlen abzurunden, um eine gleichmäßige Schichtdicke zu gewährleisten. Eine gründliche Reinigung des Untergrunds stellt sicher, dass die Bitumendickbeschichtung optimal haftet.

Zur besseren Verklebung mit dem Untergrund ist die Voranstrich sandroplast Emulsion (lösemittelfrei) notwendig. Dieser verbessert die Haftung und erleichtert die Verarbeitung, insbesondere bei stark saugenden oder porösen Untergründen. Glatte oder stark verdichtete Oberflächen sollten mechanisch angeraut werden, um die Verbindung zwischen Untergrund und Beschichtung zu optimieren. Die Verarbeitung darf nur auf ausreichend trockenen Flächen erfolgen, um eine einwandfreie Abdichtung sicherzustellen.





VERARBEITUNG

Die 1K Bitumendickbeschichtung wird gebrauchsfertig geliefert und kann mit einer Kelle, einem Spachtel oder einem Glätter aufgetragen werden. Es wird empfohlen, die Beschichtung in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Für den Bereich des Boden-/Wandanschlusses sollte das Material über die Stirnfläche der Bodenplatte hinausgeführt werden. Arbeitsunterbrechungen sollten nicht an Gebäudeecken oder Kanten erfolgen, und das Material ist an den Übergängen auf null auszustreichen. Während der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Umgebungstemperatur mindestens +5 °C beträgt. Optimal sind Temperaturen zwischen +5°C und +30°C. Nicht bei Frost oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Frisch aufgetragene Schichten müssen vor Feuchtigkeit, Regen und Frost geschützt werden. Die vollständige Trocknungszeit beträgt je nach Witterung ca. 24 Stunden pro Schicht.

Nach vollständiger Trocknung muss die Abdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533mit einer Schutzschicht versehen werden, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden. Die Schutzschicht darf erst nach vollständiger Aushärtung der Bitumendickbeschichtung aufgebracht werden. Geeignete Materialien sind beispielsweise Noppenbahnen mit Gleitschicht, expandierte oder extrudierte Polystyrolhartschaumplatten sowie Schaumglasplatten. Die Schutzschicht verhindert Schäden durch Erdbewegungen oder mechanische Belastung während der Verfüllung und gewährleistet eine langfristige Abdichtungsfunktion.

MATERIALVERBRAUCH

WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN	MTSD	NSD	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte & nicht drückendes Wasser)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m²
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3 mm	3,70 mm	3,70 l/m²
W3-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	4 mm	4,94 mm	3,94 l/m²
Kratzspachtelung			1-2 l/m²

Die genannten Verbrauchswerte stellen Mindestwerte dar. Eine fachgerechte Vorbereitung des Untergrunds, beispielsweise durch eine Kratzspachtelung, ist erforderlich. Laut DIN 18533 Teil 3 muss die Mindesttrockenschichtdicke um mindestens 25 % erhöht werden. MTSD steht für Mindesttrockenschichtdicke, NSD für Nassschichtdicke.





GEBINDE GRÖSSEN

Eimer 30L | Eimer 10L

-ZUSÄTZLICHE LIEFERGRÖSSEN AUF ANFRAGE-

LAGERBEDINGUNGEN

Die Bitumen Dickbeschichtungen ist im **original verschlossenen Gebinde bis zu 9 Monate lagerfähig.**Das Produkt sollte idealerweise **trocken** gelagert und vor direkter **Sonneneinstrahlung** sowie vor potenziellen **Zündquellen** geschützt werden. Darüber hinaus ist das Produkt **frostempfindlich**.

GEFAHRENHINWEISE

Das Produkt von Kindern fernhalten! Weitere Informationen zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Sicherheitsdatenblatt**. Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft chemische Industrie zum Umgang mit Lösemitteln sind zu beachten und einzuhalten.

ENTSORGUNG

Restlos entleerte Gebinde können dem Metallrecycling bzw. dem Kunststoffrecycling zugeführt werden. Abfallschlüssel: 170302 Asphalt, Teer frei (bisher 54 407 und ausgehärtet 54 912).

-BEI SPEZIELLEN ANWENDUNGSFRAGEN ODER PRODUKTFRAGEN BERATEN WIR SIE GERNE-

